

Nutzung des BIGA-Portals als Partner und Anbieter

Vorwort

Die Banken-Interessen-Gemeinschaft-Ausbildung (BIGA) war eine vor Jahren sehr erfolgreich genutzte Institution, die wesentlich von der Commerzbank und der Deutschen Bank getragen wurde. Freund+Dirks hat die BIGA im Jahre 2016 wieder aufleben lassen.

Ziel der BIGA ist es, Seminare im engen Verbund zu füllen, wenn ein Unternehmen nur wenige Mitarbeiter für ein bestimmtes Thema zusammen bekommt.

Um den Verwaltungsaufwand niedrig zu halten, hat Freund+Dirks eine Web-Plattform entwickelt und in Portalform zugänglich gemacht.

Zutritt zu dem BIGA-Portal haben nur Unternehmen und deren Mitarbeiter, die als BIGA-Partner bei Freund+Dirks registriert sind.

Betreten des BIGA-Portals

Sie betreten über die Freund+Dirks-Interseite das BIGA-Portal und rufen den Reiter „BIGA-Seminare“ auf. Sie sehen, welche Seminare von welchen BIGA-Partnern bereits angelegt sind. Sie sehen auch die Kosten und die Anzahl Teilnehmer/innen, die bislang angemeldet sind. Es wird nicht unterschieden zwischen den eigenen Mitarbeiter/innen und den externen Teilnehmer/innen. Sie sehen nur die Anzahl der angemeldeten Teilnehmer/innen, nicht die Namen.

Sie können das BIGA-Portal auch durch folgenden Link direkt aufrufen:

<http://www.freund-dirks.de/biga>

Anlegen eines BIGA-Seminars

Sie rufen den Link „BIGA-Seminar anlegen“ auf, füllen das Formular aus und senden es ab. Es ist akzeptiert, nur einen Termin mit Titel zu publizieren und später die Details einzutragen. Möchte jemand mehr Informationen, kann er diese dann anfordern. Details, die Ihnen beim Anlegen noch nicht zur Verfügung stehen, können Sie jederzeit nachsenden, indem Sie das Formular zum Anmelden eines Seminars nutzen und im Kommentarfeld deutlich machen, dass Sie Details nachliefern wollen. Diese werden dann von unseren Portal-Verwaltern innerhalb von 24 Stunden eingepflegt.

Sie nennen zu dem Zeitpunkt auch schon die Anzahl Teilnehmer/innen, die aus Ihrem Unternehmen das Seminar besuchen werden. Wenn die Anzahl nicht feststeht, dann geben Sie eine 0 ein und melden die einzelnen Anmeldungen nach. Sie müssen nicht die Namen der Kollegen/innen angeben, sondern nur die Anzahl.

Dann benennen Sie den Ort der Durchführung und die Seminargebühren für externe Teilnehmer/innen sowie die Anzahl Teilnehmer/innen, die im Minimum benötigt werden, damit Sie das Seminar durchführen.

Sie erhalten eine BIGA-ID, die Sie zum Stornieren benutzen können, wenn Sie ein Seminar zurückziehen wollen.

Stornieren eines BIGA-Seminars

Sie rufen den Link „BIGA-Seminar stornieren“ auf, füllen das Formular aus und senden es ab. Sind bereits externe Teilnehmer/innen angemeldet, so erhalten Sie eine Warnung mit Nennung der Firmen, die Teilnehmer/innen angemeldet haben sowie die Namen der externen Teilnehmer/innen.

Wenn Sie die danach gestellte Frage, ob Sie das BIGA-Seminar trotzdem stornieren wollen, mit „ja“ beantworten, werden durch Freund+Dirks die externen Teilnehmer/innen informiert, dass das Seminar leider nicht stattfinden kann. Haben Sie einen Grund bei der Stornierung angegeben, so wird dieser den externen Teilnehmern/innen mitgeteilt.

Überwachung Ihrer BIGA-Seminare

Sie erhalten bei jeder Anmeldung eines externen Teilnehmers eine E-Mail. Zwei Wochen vor der Durchführung erhalten Sie eine Liste der externen Teilnehmer/innen, so dass Sie diese im Hause anmelden können, falls das Seminar in Ihren Räumen durchgeführt wird.